Nr. 6 // 15. Juli 2025

glarner Turnen

DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE

Hauptsponsoren

Glarner Kantonalbank

glarnerSach sichern & versichern

Co-Sponsor

glarner krankenversicherung

Druckpartner

COMMUNICAZIUN.CH DIE MANUFAKTUR

10% Rabatt

für GLTV-Mitglieder auf ausgewählte Zusatzversicherungen

regional

Glarner Krankenversicherung
Schwanden · 055 642 25 25
Näfels · 055 642 25 40
info@glkv.ch · ***glkv.ch***

glarner
krankenversicherung

INHALTSVERZEICHNIS

VERBAND

Resultate-Rückblick aufs eidg. Turnfest in Lausanne.

Seite 12

VEREINE

Erlebnisse vom ETF sowie Berichte von ersten Vereinsausflügen.

ab Seite 16

INFORMATIV

Drei Fragen an Heinrich Marti.

Seite 35

VERBAND // **Aktuell**
Jahresprogramm 4
Offene Stellen 7
Förderer Leistungssport 9
Spenden Glarner Turnen 11

VERBAND // **Rückblick**
Eidgenössisches Turnfest 12

VEREINE
STV Bilten 16
TnV Elm 17
MTV Ennenda 18
Mixed Riege Glarus 19
TV Haslen 20
MTV Linthal 21
DTV Näfels 22
TV Näfels 23
TV/TnV Näfels 24
TV Netstal 25
TV Netstal 39+ 27
DTV/TV Niederurnen 28
DTV/TV Oberurnen 30
Kantonale Turnveteranen 31

INFORMATIV
Die Redaktion 34
Drei Fragen an 35
Kontakt GLTV 36
Impressum 36

***

BEIM VORWEISEN DER
STV MITGLIEDERKARTE
ERHALTE

10% RABATT

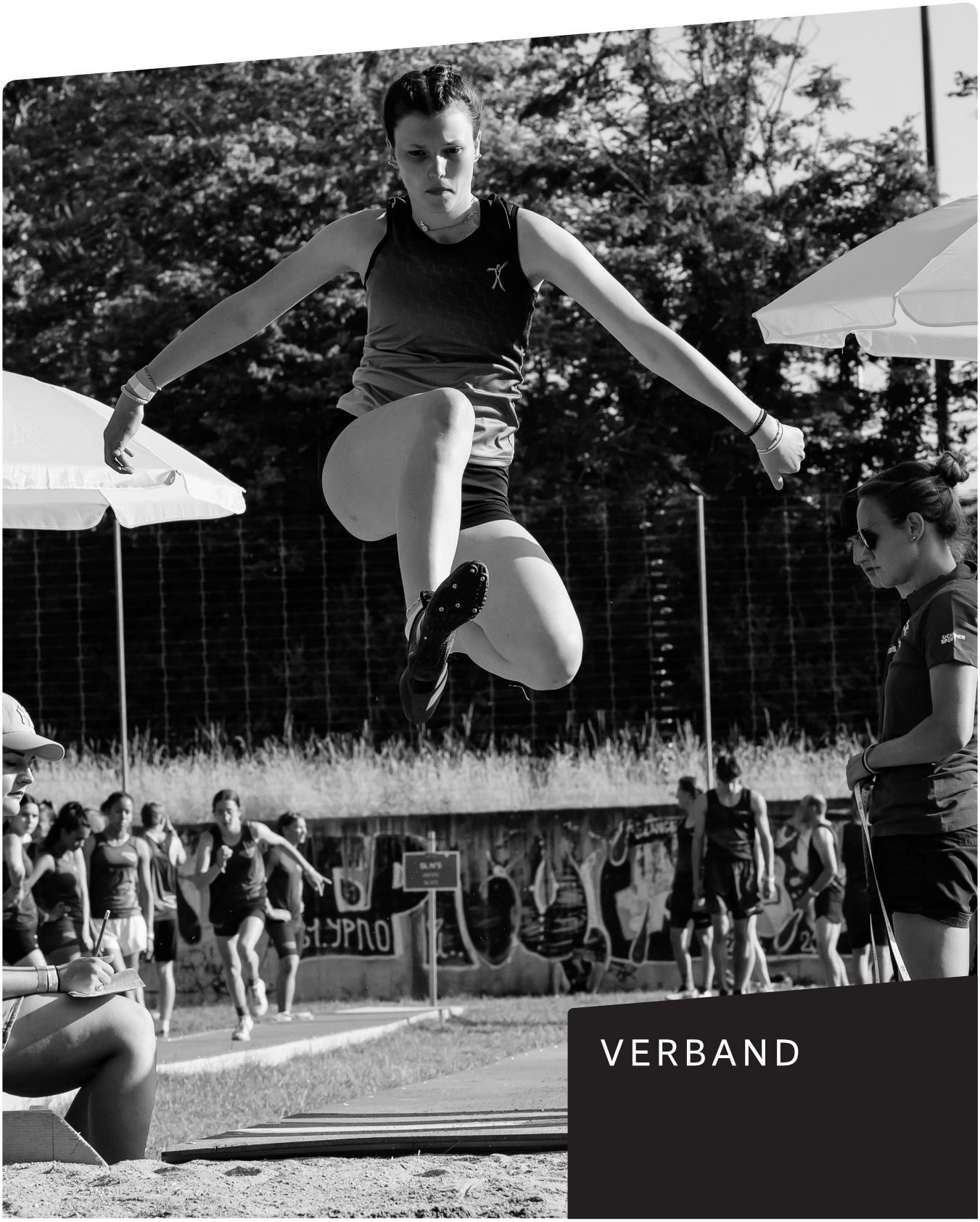
TÖDISPORT.
3614.CH

COMMUNICAZIUN.CH
DIE MANUFAKTUR

Die komplette Klaviatur der Kommunikation

Mehr Möglichkeiten, mehr Erfolge.
Für alle, die alles wollen.

communicaziun.ch ilanz · chur · glarus



VERBAND

JAHRESPROGRAMM 2025

August		
Sa/So, 9./10.	Bergturnfest Braunwald (DTV Braunwald)	Braunwald
Do, 14.	DV sportglarnerland.ch	Glarus
Fr/Sa, 15./16.	OBLO-Konferenz	Schaffhausen
Fr, 15.	**GLTV-Sommermeisterschaft Faustball** (Mixed Riege Glarus) Anmeldeschluss: 4. Juli 2025 Infos: Alle Infos zum Anlass sind online verfügbar.	Glarus
Sa, 16.	**GLTV-Sommermeisterschaft Beachvolleyball** Anmeldeschluss: 4. Juli 2025 Infos: Alle Infos zum Anlass sind online verfügbar.	folgt
Fr, 29.	Start Ausbildung Muki-Leiterin	Unterägeri
Fr–So, 29.–31.	ESAF2025	Mollis
September		
Sa, 6.	STV-Verbandsleiterkonferenz Herbst	Olten
Sa, 6.	Neue Übungen Fit und Fun, Kursangebot vom STV	Niederurnen
Sa, 13.	**Kreiskurs Aktive** Anmeldeschluss: 13. Juli 2025 Infos: Alle Infos zum Kurs sind online verfügbar.	Glarus
Fr, 26.	**Stafettenabend** (TV Mollis) Anmeldeschluss: 6. September 2025 Infos: Alle Infos zum Anlass sind online verfügbar.	Glarus
Sa, 27.	SM Gymnastik (DTV Niederurnen)	Näfels
Oktober		
Sa, 4.	**Workshop Gymnastik** Anmeldeschluss: 31. August 2025 Infos: Alle Infos zum Kurs sind online verfügbar.	Glarus Buchholz
Sa, 18.	**Workshop Team Aerobic** Anmeldeschluss: 31. August 2025 Infos: Alle Infos zum Kurs sind online verfügbar.	Glarus Gründli
Do, 23	GLTV-Vereinsleiterkonferenz Jugend	folgt
Sa, 25.	Jahrestagung Vereinigung Glarner Turnveteranen	Ennenda
November		
Sa/So, 1./2.	SM EGT Turner Einzel/Mannschaft	Pfäffikon SZ
Sa/So, 1./2.	STV-Abgeordnetenversammlung	Burgdorf
Sa, 8.	Kreiskurs Turnen 35+	Schwanden
Sa/So, 8./9.	SM EGT Turnerinnen Einzel/Mannschaft	Delémont
Sa, 22.	GLTV-Abgeordnetenversammlung (TV Haslen)	Haslen
So, 23.	Abenteuer Turnhalle (STV Bilten)	Glarus

Dezember

Sa/So, 13./14.	Winterspielturnier (TV Schwanden)	Schwanden

Saison 25/26	**GLTV-Wintermeisterschaften** Anmeldeschluss: 6. September 2025 Infos: Alle Infos sind online verfügbar.	

Anlässe der Vereine

Do, 19.8.	Glarner Turnveteranen – Baustellenführung ESAF
Sa, 25.10.	Turnerchränzli Haslen
Fr/Sa, 7./8.11.	Turnerchränzli Oberurnen
Sa, 8.11.	Turnerchränzli Elm
Fr/Sa, 14./15.11.	Turnerchränzli Linthal
Fr/Sa, 21./22.11.	Turnerchränzli Ennenda
Sa, 29.11.	Turnerchränzli TV Kerenzerberg

MEER DRIN
Gabriel
HIMMLISCH GUT

Wir verwenden für alle unsere Backwaren MEERSALZ.
BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

HOTEL + BAR
SCHÜTZENHOF
NÄFELS

Gepflegtes Hotel – Restaurant
Selbstgeführte Küche.
Gediegene Räume für Hochzeiten,
Familienanlässe und Gesellschaften.
Gartenterrasse, grosser Parkplatz,
Zimmer mit Dusche und Fernseher.
Donnerstag Ruhetag.
Night-Live-Bar
täglich geöffnet
Happy-Hour 17–19 Uhr.
Freitag und Samstag
Oldie-Night.
Fam. Stöckli-Horvat
Tel. 055 612 11 37
Fax 055 612 43 68

Glarner Bergpanorama

BALDINGER & BALDINGER

Läderach – chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch
Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch

Läderach
chocolatier suisse

Energie aus der Region

glarner energie!

Wählen Sie Ihr persönliches Naturstromprodukt:

glarner energie tödi ! glarner energie linth !

www.glarnerenergie.ch

STELLENAUSSCHREIBUNGEN GLTV: IHR SEID GEFRAGT!

Abteilung/Ressort/Funktion	***Auskunft***
Abteilung Technik ***Abteilungsleiter/in***	Du bist Ansprechperson für die Ressorts und nimmst an den Ressortsitzungen teil. Du koordinierst die Abteilung Technik, begleitest Verbandsanlässe und setzt dich im Vorstand des Glarner Turnverbands ein. Nähere Auskünfte zu den Aufgaben Technik 2 erteilt Karin Leuzinger unter technik1@gltv.ch.
Ressort Sponsoring ***Ressortleiter/in***	Du arbeitest gerne mit unseren Sponsoren zusammen, setzt dich für die finanzielle Absicherung des Verbands ein und achtest darauf, unseren Sponsoren eine attraktive Plattform zur Verfügung zu stellen. Nähere Auskünfte erteilt Marcel Bösch (praesident@gltv.ch).
Ressort Leichtathletik ***Ressortleiter/in***	Leichtathletik ist deine Leidenschaft? Per AV 2025 suchen wir eine/n neue/n Ressortleiter/in für das Ressort Leichtathletik. Interessiert? Lukas Nef (leichtathletik@gltv.ch) freut sich auf deine Kontaktaufnahme!
Ressort Leichtathletik ***Mitarbeiter/in Kamprichter Leichtathletik***	Das Ressort Leichtathletik sucht eine/n Verantwortliche/n für die LA-Kampfrichter. Nähere Auskünfte erteilt Lukas Nef: leichtathletik@gltv.ch.
Ressort Spiele ***Ressortleiter/in***	Gesucht wird eine Spiel-begeisterte Person, welche die Leitung des Ressorts übernimmt, dem ein motiviertes Team aus Spartenverantwortlichen angehört. Weitere Infos erteilt Karin Leuzinger: technik1@gltv.ch.
Ressort Spiele ***Mitarbeiterin Volleyball Turnerinnen***	Volleyball ist deine Leidenschaft. Du bist Teil des Teams im Ressort Spiele und organisierst die Wintermeisterschaft Volleyball für die Turner oder Turnerinnen. Nähere Auskünfte erteilt Karin Leuzinger: technik1@gltv.ch.
Ressort Jugend ***Mitarbeiter/in Muki Mitarbeiter/in***	Wem besonders die Jugend und somit unsere Turn-Zukunft am Herzen liegt, erhält von Esther Jenny nähere Auskünfte: jugend@gltv.ch.
Ressort Gymnastik ***Mitarbeiter/in Team-Aerobic***	Wer den Rhythmus im Blut hat und sich für Aerobic begeistern kann, darf sich bei Sabrina Strub melden: gymnastik@gltv.ch.

SUZUKI Way of Life!

LUCHS MOTO-CENTER INGER SCHWANDEN

KYMCO Beta motorcycles

Verkauf/Service/Reparaturen

www.luchs-racing.ch

AUTO EICHER AG

Verkauf, Reparaturen und Service sämtlicher Marken.

SUZUKI

Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch

EBERLE
Floristik & Gärten

GEYER
HAUSTECHNIK AG

- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02

PS Metall AG
Metall/Stahl und Treppenbau

Zaunweg 13, 8754 Netstal

FÖRDERER LEISTUNGSSPORT

Gold
A. Kuster Sirocco AG, Schmerikon
Jakober Partner AG, Glarus
Gentile Rodolfo und Karin, Mollis

Silber

A. J. Stöckli AG, Netstal
Hans Eberle AG, Ennenda
Kalkfabrik Netstal AG, Netstal
Ketrag AG, Glarus
Oswald Christina, Näfels

Bronze

Bösch Marcel und Monika, Schwanden
Roux Albert, Ennenda

Gönner

Aebli-Henzi Sibylle und Balz, Mollis
Barbon Giuseppe, Näfels
Beglinger-Hauser Fritz, Mollis
Bräm Annarös, Oberurnen
Dürst Hansjörg, Ennenda
Elmer-Rhyner Leni, Elm
Elmer Kaspar und Isabelle, Ennenda
Fellmann Gabriela Priska, Ennenda
Fischl Josef, Haslen
Freuler Hermann, Glarus
Gerber Agnes, Bilten
Guggiari Bruno, Glarus
Hefti-Widmer Jakob und Elisabeth, Schänis
Hefti-Gallati Hans und Rösli, Niederurnen
Hefti-Walser Christoph, Matt
Hösli Daniel, Glarus
Isaak-Winteler Hansruedi, Bilten
Leuzinger Erich, Glarus
Lienhard-Marti Marianne, Elm
Menzi Samuel, Davos Platz
Noser Meinrad, Niederurnen
Proto Chemicals AG, Mitlödi
Rhyner Katharina, Niederurnen
Schiesser Georges, Bilten
Schwarzenbach Klara, Oberurnen
Schwitter-Fischli Lydia, Näfels
Stüssi Ernst, Glarus
Wild Hansueli und Heidi, Niederurnen
Winteler Margrith, Bilten
Wyss André, Büron
Zentner-Marti Heinrich, Matt
Zimmermann Heinrich, Bilten

Stand: 2. Juli 2025

Herzlichen Dank allen Förderinnen und Förderern.

Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen
Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Henrique und Jacqueline Azevedo
Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch

Brauereigasthof
ADLER
Schwanden GL

seliner
SCHREINEREI

WIR SETZEN TRENDS
IN BEWÄHRTER QUALITÄT

Ihre erfahrene Fullservice Agentur für
einzigartige Software- & Internetlösungen

glit
SOFTWARE- & WEBAGENTUR

glit GmbH - 8758 Obstalden - www.gl-it.ch

SPENDENAUFRUF GLARNER TURNEN

Liebe Leserinnen und Leser

Nahezu Monat für Monat erlangt Ihr durch den Erhalt von «glarner turnen» einen optimalen und umfassenden Einblick in die Glarner Sportwelt, welche sich manchmal sogar über die Kantonsgrenzen hinaus bewegt. Mit Eurer Erneuerung des Abonnements sowie den grosszügigen Spenden ist es bis und mit heute möglich gewesen, unsere Verbandszeitschrift kostendeckend zu erstellen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Eure Unterstützung und würden uns freuen, von dem einen oder der anderen eine kleine Spende entgegennehmen zu dürfen, um damit neue Ideen umsetzen zu können. Anbei findet sich hierfür ein Einzahlungsschein.

Falls dieser verloren gegangen sein sollte, können die Spenden auch direkt auf folgendes Konto einbezahlt werden:

Glarner Kantonalbank
IBAN: CH93 0077 3000 8834 3535 7

Herzlichen Dank bereits vorab für die grosszügige Unterstützung.

Das Redaktionsteam

GLARNER VEREINE AM ETF 2025

Vom 12. bis 22. Juni fand das Eidgenössische Turnfest in und um Lausanne statt. Mit dabei waren über 65 000 Turnerinnen und Turner, die an diesem alle sechs Jahre stattfindenden Anlass ihr Bestes gaben. In Erinnerung bleiben unvergessliche Momente, tolle Wettkampfanlagen, hohe Temperaturen und willkommene Abkühlungen im Genfersee.

Text: Jasmin Siemon und Melanie Gerber / Bilder: Köbi Hefti

Unsere Turnerinnen und Turner zeigten in verschiedenen Disziplinen grossen Einsatz, beeindruckende Leistungen und einen starken Teamgeist. Mit viel Engagement und sportlicher Leidenschaft durften wir zahlreiche persönliche Bestleistungen und erfreuliche Rangierungen feiern. Der Glarner Turnverband ist stolz auf alle Teilnehmenden und dankt herzlich für den grossartigen Einsatz – ihr habt unseren Kanton würdig vertreten!

Der TV Engi vereint vor dem Start am Barren in den Hallen von Beaulieu.

Übersicht über die Resultate der Glarner Vereine und Einzelturnerinnen und -turner

Jugend 3-teilig, 3. Stärkeklasse – 88 Vereine
Ennenda TV, 19. Rang, 26.76

Aktive 3-teilig, 1. Stärkeklasse – 154 Vereine
Niederurnen DTV/TV, 58. Rang, 27.10

Aktive 3-teilig, 2. Stärkeklasse – 374 Vereine
Glarus TV a.S., 4. Rang, 29.29
Oberurnen TV/DTV, 121. Rang, 26.39
Näfels TV STV, 236. Rang, 24.62
Linthal TV STV, 239. Rang, 24.57
Mollis STV, 243. Rang, 24.53
Ennenda TV, 325. Rang, 23.13

Aktive 3-teilig, 3. Stärkeklasse – 329 Vereine
Elm TnV STV, 45. Rang, 26.49
Haslen TV STV, 77. Rang, 25.92
Bilten STV, 106. Rang, 25.21
Engi Turnverein, 114. Rang, 25.00
Netstal TnV STV, 146. Rang, 24.13
Elm TV STV, 174. Rang, 23.54

Frauen/Männer 3-teilig, 3. Stärkeklasse – 279 Vereine
Netstal Turnen, 108. Rang, 26.97

Senioren 3-teilig, 3. Stärkeklasse – 65 Vereine
Bilten MTV STV (Mixed), 43. Rang, 25.96

Aktive 1-teilig, Gymnastik – 73 Vereine
Mollis STV, 39. Rang, 9.08
Niederurnen DTV, 60. Rang, 8.60

Aktive und Frauen/Männer 1-teilig, Geräteturnen – 142 Vereine
Niederurnen DTV/TV, 80. Rang, 8.53

Frauen/Männer 1-teilig, Fachtest – 35 Vereine
Mollis STV, 9. Rang, 9.36

Senioren Faustball – 26 Vereine
Niederurnen DTV/TV, 11. Rang
Netstal Turnen, 14. Rang
Mixed Riege Glarus, 26. Rang

Turnverein Glarus a. S. am Sprung.

Volleyball Mixed – 61 Teams
Mixed Riege Glarus, 5. Rang
Braunwald DTV STV, 9. Rang
Näfels TV STV, 17. Rang
Linthal TV STV, 33. Rang

Unihockey Frauen – 11 Teams
Mollis STV, 11. Rang

Unihockey Männer – 29 Teams
Näfels TV STV, 13. Rang

Gymnastik Einzel ohne Handgeräte, Aktive und 35+ – 75 Turnerinnen
Niederurnen DTV/TV, Leuzinger Sarah, mit Auszeichnung, 22. Rang, 9.55

Turnwettkampf, Kat B Ti, Aktive – 471 Turnerinnen
Niederurnen DTV/TV, Steinmann Vanessa, mit Auszeichnung, 17. Rang, 28.72

Turnwettkampf, Kat B Tu, Aktive – 696 Turner
Ennenda TV, Waldvogel Andreas, 440. Rang, 23.27
Ennenda TV, Pechal Niklas, 690. Rang, 15.54

Turnwettkampf, Kat C Tu, 35+ – 408 Turner
Niederurnen DTV/TV, Thoma Jürg, mit Auszeichnung, 24. Rang, 29.13
Niederurnen DTV/TV, Dürst Marco, 144. Rang, 27.27
Ennenda TV, Zwingli Ueli, 161. Rang, 27.09

Leichtathletik Männer 6K – 792 Turner
Ennenda TV, Feldmann Jonas, mit Auszeichnung, 204. Rang, 3490.00

Geräteturnen K5 Ti – 1071 Turnerinnen
Glarus TV alte Sektion
- Wahl Simone, 364. Rang, 34.70
- Kamm Ella, 433. Rang, 34.35
- Stüssi Elin, 463. Rang, 34.20
- Abächerli Antonia, 550. Rang, 33.85
- Fischer Lena, 800. Rang, 32.55
- Bissig Jael, 866. Rang, 32.10
- Freuler Jana, 971. Rang, 30.80
- Kamm Amélie, 976. Rang, 30.70

Haslen TV STV
- Marti Melissa, 806. Rang, 32.50
- Lippl Shona, 945. Rang, 31.35
- Schindler Sarah Anna, 1014. Rang, 30.00

Geräteturnen K6 Ti – 670 Turnerinnen
Haslen TV STV
Portmann Sarina, mit Auszeichnung, 54. Rang, 36.65
Marti Neva, 252. Rang, 34.85
Glarus TV alte Sektion
Steinmann Sofie, mit Auszeichnung, 168. Rang, 35.60
Hauser Ladina, 516. Rang, 32.40
Lüscher Larissa, 531. Rang, 32.20

Geräteturnen KD Ti – 399 Turnerinnen
Glarus TV alte Sektion,
Stüssi Bettina, mit Auszeichnung, 100. Rang, 35.80
Landolt Anita, 138. Rang, 35.15

Geräteturnen K5 Tu – 241 Turner
Glarus TV alte Sektion
Weber Nils, mit Auszeichnung, 8. Rang, 45.90
Garcia Nelio, 193. Rang, 39.10
Freuler This, 201. Rang, 38.45
Haslen TV STV
Schmäh Andre, 96. Rang, 42.65

Geräteturnen K6 Tu – 241 Turner
Glarus TV alte Sektion,
Garcia Nando, mit Auszeichnung, 17. Rang, 46.20
Stüssi Noah, 111. Rang, 43.45

Geräteturnen K7 Tu – 226 Turner
Glarus TV alte Sektion
Stüssi Fadri, 156. Rang, 42.10
Munz Iean, 169. Rang, 41.65

Geräteturnen KH Tu – 194 Turner
Glarus TV alte Sektion
Dieffenbacher Mario, mit Auszeichnung, 24. Rang, 45.55
Schnyder Christian, 73. Rang, 43.90
Bäbler Martin, 86. Rang, 43.65
Haslen TV STV
Bento Federico, 172. Rang, 40.05

Geräteturnen Sie + Er, Aktive + Jugend – 154 Paare
Glarus TV alte Sektion, Stüssi Fadri und Landolt Anita, mit Auszeichnung, 12. Rang, 27.60

Rhythmische Gymnastik
Gruppe G3, 1. Rang, 37.650
Gruppe G2, 2. Rang, 34.833
P3, Franz Seraina, 3. Rang, 56.267
P5, Kubli Kristina Vera, 7. Rang, 57.367
P6, Grüniger Lauren, 1. Rang, 107.633

TV Netstal im Einsatz.

Lauren Grüninger darf sich eidgenössische Turnfest-siegerin nennen. *Bild: Ralph Grüninger*

VEREINE

VEREINSREKORD AM ETF LAUSANNE

Am Samstag, 21. Juni, reisten wir um 6.45 Uhr von Bilten nach Lausanne an das Eidgenössische Turnfest.

Text und Bild: Timon Brunner

In Lausanne angekommen versuchten wir uns erst einmal am Busbahnhof zurechtzufinden. Natürlich wollten nach dieser langen Anreise alle ihr Gepäck endlich deponieren. Gesagt, getan. Sogar einige Zelte wurden aufgestellt. Wir verweilten noch eine Weile im Schatten auf dem Zeltplatz, bevor wir uns gemäss den Disziplinen trennten.
Im ersten Wettkampfteil standen das Steinheben sowie der 800-m-Lauf auf dem Programm. Mit den Noten 9.71 und 8.24 konnten wir die Noten vom Verbandsturntag beibehalten oder sogar steigern.
Im zweiten Wettkampfteil starteten wir im Fachtest Allround und dem Schleuderball. Hier konnten wir den Erwartungen ebenfalls gerecht werden. Es resultierten die Noten 8.09 und 8.94.
In den letzten beiden Disziplinen, Steinstossen und Weitsprung, meinte es Petrus nicht mehr so gut mit uns. Die Weitspringer wurden von einer Schlechtwetterfront heimgesucht. Regen und teilweise Hagel erschwerten die Bedingungen. Hier erreichten wir leider nur die Note 6.60. Die Steinstösser hingegen wurden von der Schlechtwetterfront nur gestreift und konnten ihre Note vom Verbandsturntag um 0.28 auf 9.37 steigern. Zum Ende des Wettkampfs trafen wir uns am See, um auf den neuen Vereinsrekord 25.21 anzustossen, das obligate Gruppenfoto zu schiessen und uns im Genfersee endlich abzukühlen. Im Anschluss an das Nachtessen reisten wir in übervollen Bussen vom Zeltplatz zum Festgelände, um den Vereinsrekord ausgiebig zu feiern. Die einen ausgiebiger als geplant, was eine kurze Suchaktion, bevor wir abreisten, mit sich brachte. Kurz nach 14.00 Uhr waren wir wiederum in Bilten zurück und durften die Zeit bis zum Dorfempfang bei Familie Lienhard überbrücken. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Ursy und Andy für die grosszügige Gastfreundschaft und Bewirtung mit Speis und Trank. Beim Dorfempfang wurden wir zusammen mit dem Frauen- und Männerturnverein herzlich von der Biltner Dorfbevölkerung und den verschiedenen Vereinsdelegationen empfangen.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir dem Verkehrsverein Bilten für den wiederum schönen Empfang aus. Zudem möchten wir uns bei allen Helfern, Richtern und Fans, die für uns auf den Wettkampfplätzen im Einsatz standen, bedanken und der grösste Dank gehört unserem Oberturner Philipp, der uns im letzten halben Jahr auf dieses Highlight vorbereitet hat und uns mit seinem «Kraft im Kreis» am Ende jedes Trainings zur teilweisen Verzweiflung gebracht hat.

ETF LAUSANNE 2025 – VIELE SCHRITTE FÜHREN ZUM ERFOLG

Dass uns Elmerinnen die steilen Strassen von Lausanne herausfordern würden, hätten wir nicht gedacht, als wir am Samstag, 21. Juni, um 6.00 Uhr morgens mit 19 Turnerinnen ans eidgenössische Turnfest angereist sind.

Text und Bild: Luzia Rhyner

Doch die Wege zu den verschiedenen Stationen waren sehr weitläufig und führten uns immer wieder mitten durch die Stadt Lausanne. Im Optimalfall mit den Bus- und Metro-Linien oder dann eben auch – wenn diese überfüllt waren – zu Fuss. Trotzdem durften wir ein, aus unserer Sicht, sehr gut organisiertes Turnfest erleben, dessen Dimensionen uns beeindruckt haben.
Im ersten Wettkampfteil feierte die neu einstudierte Gymnastik-Nummer von Katja Elmer offizielle Turnfest-Premiere. Nach einigen Jahren ohne Gymnastik-Aufführung überzeugten die 10 Turnerinnen das Kampfgericht mit ihrer Aufführung und wurden mit der grossartigen Note 8.84 ausgezeichnet.

Für den zweiten Wettkampfteil präsentierten wir unser Programm am Schulstufenbarren unter der bewährten Leitung unserer Oberturnerin Rebekka Rhyner. Sie hatte die bereits wettkampferprobte Nummer für das eidgenössische Turnfest leicht angepasst und gab den Turnerinnen die Ausgangslage für die vereinsinterne Bestnote 8.85.

Im dritten und letzten Wettkampfteil standen wir in der Disziplin Steinheben im Einsatz. Die Kräfte wurden nochmal mobilisiert und die Steinheberinnen erreichten die Note 8.80, was zu einer Gesamtnote von 26.49 führte – das beste Ergebnis für den Turnerinnenverein Elm in den letzten 19 Jahren.
Den krönenden Abschluss bildete der Empfang der Elmer Dorfvereine, den wir zusammen mit dem Turnverein Elm geniessen durften. Dieser wurde von der IG Elm organisiert und von der Harmoniemusik Elm musikalisch umrahmt. Gemeinsam wurde anschliessend im Gasthaus Sonne in Elm angestossen. Herzlichen Dank an alle – wir haben uns sehr über eure zahlreiche Teilnahme gefreut.

Der Turnerinnenverein Elm am eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

Ein besonderer Dank geht an Rebekka Rhyner und Katja Elmer, die in unzähligen Stunden die Schulstufenbarren- und Gymnastik-Nummer auf die Beine gestellt und mit viel Geduld mit uns Turnerinnen einstudiert haben.

MTV ENNENDA AUF ZWEI RÄDERN UNTERWEGS – VEREINSVELOTOUR 2025

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Das dachte sich der Männerturnverein Ennenda und schwang sich am Wochenende vom 14. bis 15. Juni, bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen, aufs Velo. Ziel war das Zürcher Oberland – eine genussvolle Tour durchs «Vierländereck» von Glarus, St. Gallen, Schwyz und Zürich.

Text und Bild: Walter Kobler

Pünktlich um 7.00 Uhr starteten 18 gut gelaunte Turner mit einem Begleitfahrzeug in Ennenda. Die Route führte über Ziegelbrücke, Kaltbrunn, Schmerikon und den idyllischen Lützelsee nach Grüningen, wo ein feines Mittagessen im Restaurant Bären auf die Gruppe wartete. Am Nachmittag ging es weiter über Bubikon, Dürnten und Hadlikon, bevor der letzte Anstieg zum Hasenstrick noch einmal Puls und Pedale forderte. Oben angekommen gabs kühle Getränke, Aussicht – und für ein paar Sportliche sogar noch den Bachtel als freiwilliges «Dessert».

Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück weiter über Wald, Eschenbach und Schmerikon zum Flugplatz Wangen, wo ein kurzer Halt im Restaurant «Flugi» eingelegt wurde. Danach rollten die Räder weiter nach Siebnen zum Mittagessen. Die letzte Etappe über Wangen, Reichenburg und Bilten führte ohne weiteren Halt zügig zurück nach Ennenda, da ein starkes Gewitter angesagt war. Bereits um 16.00 Uhr war die Truppe gut gelaunt wieder zurück – trocken, müde und zufrieden.

Fazit: 133 Kilometer, perfekte Organisation, super Stimmung – unfallfrei und kein einziger Plattfuss. So macht Vereinsleben Spass!

VOLLEYBALLTURNIER AM ETF: SENSATIONELLER 5. RANG DER MIXED RIEGE GLARUS

Das Volleyballteam der MR Glarus stiess am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Lausanne bis ins Viertelfinale vor und erreichte den sensationellen 5. Rang von 80 Teams. Das Faustballteam kam auf den harten und heissen Rasenplätzen am Ufer des Genfersees auf den 26. Rang.

Text und Bild: Pedro Lipp

Am Eidgenössischen Turnfest wird im Volleyball nur die Kategorie Mixed gespielt. Mindestens drei Frauen müssen jeweils auf dem Feld stehen. Natürlich eine gute Ausgangslage für die Mixed Riege Glarus (ehemals Männerriege), die ohnehin gemischt trainiert und auch in der Kategorie Männer an der GLTV-Meisterschaft mit einem Team von Frauen und Männern antritt. Im Team der Glarner waren erfahrene Volleyballspieler*innen, die früher lizenziert spielten, aber auch Neulinge, die den Sport erst im «fortgeschrittenen» Sportleralter erlernten. Viele Spieler der gegnerischen Teams waren halb so alt wie der Altersdurchschnitt des Teams der Mixed Riege Glarus.

Es waren 80 Teams gemeldet, aufgeteilt in 20 Gruppen. Die jeweiligen Gruppensieger und die zwölf besten Gruppenzweiten kamen ins Sechzehntelfinal. Gespielt wurde auf Zeit. Beim ersten Gruppenspiel gegen STV Roggwil 4 war noch etwas Nervosität und Unsicherheit in der Abstimmung zu spüren. Das Team spielte in anderer Zusammensetzung als an der GLTV-Wintermeisterschaft, wo man die zweite Liga gewinnen konnte. Dank mehr Eigenfehlern des Gegners konnte Glarus das Spiel mit 26:21 für sich entscheiden. Beim zweiten Gruppenspiel gegen TV Unterseen 2 sah es schon viel besser aus. Die Glarner gewannen mit 26:16. Nun war klar: Ab jetzt ist jedes Spiel ein Finalspiel. Gewinnt Glarus das dritte und letzte Gruppenspiel, ist man im Sechzehntelfinal. Das junge Team von Urnäsch DTV 1 hatte auch alles gewonnen. Mit einem diskussionslosen 30:10 holten sich die Glarner die Qualifikation. Den enttäuschten Urnäschern fehlte ein Punkt, um weiterzukommen. Geschicktes Lesen des Spielplans ermöglichte es den Glarnern, den nächsten möglichen Gegner zu beobachten. Das Sechzehntelfinal wurde gegen den TV Heimberg mit 26:16 gewonnen. Das Turnier dauerte mittlerweile über sechs Stunden bis Glarus in seinem fünften Spiel, dem Achtelfinal, auch das Team von Sorvilier Gymnasport mit 22:15 schlagen konnte. Nun wurden die Wartezeiten zwischen den Matches immer kürzer. Es waren nur noch acht von 80 Teams im Turnier. Nachdem das Team von Braunwald im Achtelfinal ausschied, war die Mixed Riege Glarus nun das letzte verbliebene Glarner Team. Wie weit wird das noch reichen? Allzuviel Zeit blieb den Glarnern nicht zum überlegen. Der TV Kallnach 3 stellte den besten Service-Spieler des Turniers. Dieser holte mit seinen harten Aufschlägen gleich einen Vorsprung von 8:0 heraus. Die Glarner erholten sich aber und kamen nochmal bis auf 9:11 heran. Einigen Spieler*innen merkte man mittlerweile die Anstrengung des Turniers an. Die jungen Turner*innen von Kallnach 3 waren besser und gewannen das Viertelfinal mit 23:14. Gewonnen wurde das ETF-Volleyballturnier von eben diesem TV Kallnach 3.

Das erfolgreiche Volleyballteam: Hinterste Reihe (v.l.n.r.): Toni Leoni, Paul Reumer, Reto Gmür, Rolf Mattli; mittlere Reihe (v.l.n.r.): Rachael Ziltener, Claudia Micheroli, Diane Reumer; vordere Reihe (v.l.n.r.): Betrix Fellay, Pedro Lipp, Nicole Schneider.

TV HASLEN MIT NEUER VEREINSBEKLEIDUNG AM ETF LAUSANNE

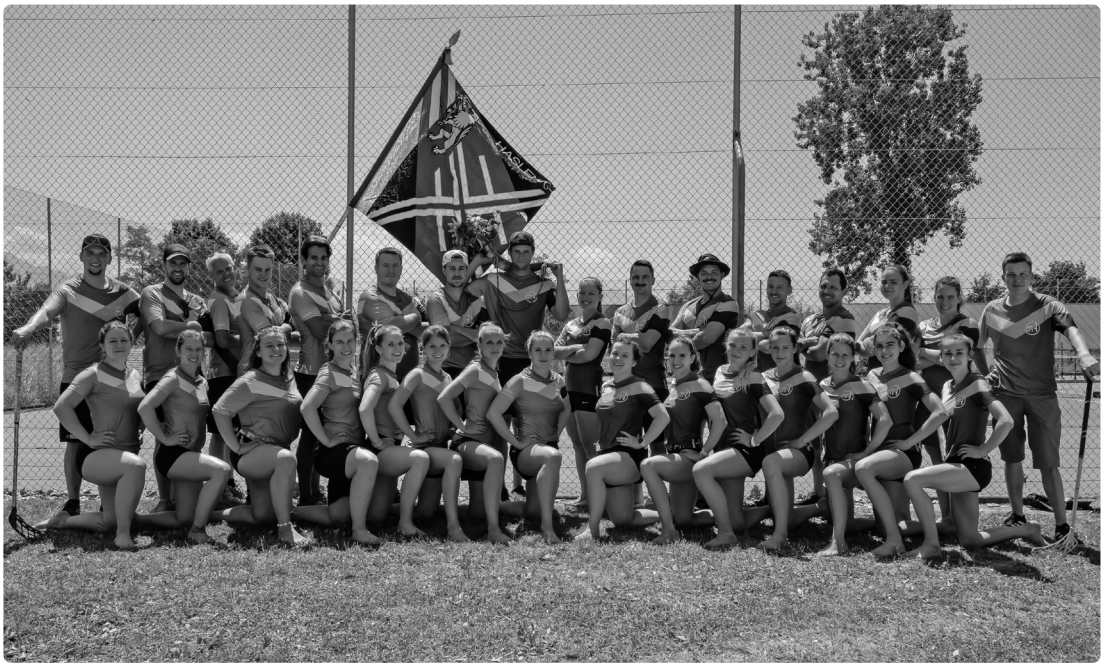
Der TV Haslen blickt auf ein erfolgreiches Wochenende am Eidgenössischen Turnfest 2025 in Lausanne zurück. Die Turnerinnen und Turner aus Haslen zeigten nicht nur gute sportliche Leistungen, sondern präsentierten sich auch erstmals in der neuen Vereinsbekleidung.

Text: Shana Spichtig / Bild: Köbi Hefti

31 Aktivmitglieder reisten gemeinsam ins Waadtland ans eidgenössische Turnfest, um in verschiedenen Disziplinen wie den Schaukelringen, der Gerätekombination und dem Fachtest Unihockey anzutreten. Mit grossem Teamgeist erkämpfte sich der TV Haslen eine Gesamtpunktzahl von 25.92 und somit Rang 77 von 329 startenden Vereinen in der 3. Division.
Neue Vereinsbekleidung

Besonders stolz war der TV Haslen an diesem Wochenende auf die Premiere der neuen Vereinsbekleidung. In frischen Farben und modernem Design repräsentierten die Turnerinnen und Turner Haslen mit einem einheitlichen und professionellen Auftritt.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den grosszügigen Sponsoren, die mit ihrem Engagement die Anschaffung der neuen Vereinsbekleidung ermöglicht haben. Der Dank gilt der Glarner Regionalbank, der Marelcom AG, der Frei Strassenreinigung, der Marthy AG und der linth stz. Ohne ihre wertvolle Unterstützung wäre diese Neuanschaffung für den TV Haslen kaum realisierbar gewesen.



TURNFAHRT VOM 21./22. JUNI

Wettermässig sind diese zwei Tage mit grosser Hitze und viel Sonnenschein in die Geschichte eingegangen und kaum zu überbieten.

Text und Bild: Heiri Zweifel

Samstag, frühmorgens, startete unser Bus Richtung Zentralschweiz, mit dem obligaten Kaffeehalt auf der Autobahn. In Zug präsentierte uns eine Charmante Dame mit viel Liebe die Herstellung der bekannten Kirschtorte der Confiserie Speck. Da musste uns ja das Wasser im Mund zusammenlaufen, nur schon durch den Auftritt dieser jungen Dame, die es gewohnt ist, auch am Samstag zu arbeiten. Nach der Fertigstellung stieg der Genusspegel noch höher, als wir draussen in der lauen Gartenwirtschaft, so ein Stück Torte geniessen durften. So haben wir das Süsse bereits vor dem Mittag gekostet, wollten aber trotzdem noch etwas anderes zwischen die Zähne. In einer schönen Gartenwirtschaft gab es leckere sommerliche Menüs und manch einer erfreute sich an einem kühlen Schluck Bier. Auch da sind wir herzlich bedient worden, was heute immer mehr gewichtet wird.

Unser Ziel war dann im weiteren Verlauf des Nachmittags auf der Luzerner Allmeind an einem Info-Vortrag teilzunehmen über die Materie «Hornussen»! Das war ja speziell, wie man diese Sportart ausüben könnte. Schlussendlich mussten wir uns ja selber mit dieser Technik vertraut machen und es wäre falsch, hier alle Details niederzuschreiben. Auf dem Spielfeld hat uns dann bereits ein versierter Spieler in Empfang genommen, erklärte uns vor Ort die verschiedenen Punkte, zeigte uns dann, wie er selber spielen konnte: Ein Schlag und die Nuss war weg! So, nun kam die Ernüchterung. Das wäre als Spass der Titel für uns: «Die Exoten von der Allmeind». Jeder versuchte sich mal mit sechs Schlägen, entweder man hat die Nuss gar nie getroffen oder sie fiel 50 cm vorne auf den Boden – oder es gab Abschläge bis weit nach hinten, dann wieder ausserhalb des Felds über Baumkronen. Jedenfalls war es trotzdem sehr interessant. Der gemütliche Teil war dann bei einem Salatbuffet mit einem guten Stück Fleisch, das uns die Crew vom Hornusser Verein aufgetischt hatte.
Alsdann mussten wir auch mal zu unserer Unterkunft aufbrechen, mitten in der Stadt Luzern, im ehemaligen Gefängnis, welches zu einer Herberge umgebaut wurde. Klein aber fein und nach dem anschliessenden Schlusstrunk war auch die Schlafphase tragbar.

Nach dem ausgiebigen Morgenessen startete dann der interessante Stadtrundgang mit kompetenter Führungsperson. Die Sonne brannte barmherzig über der Stadt, denn für ein laues Lüftchen war in der grossen Menschenmenge ein Durchdringen nicht möglich. Man war sichtlich froh, sich noch einen kühlen Drink zu genehmigen vor der Rückkehr nach Hause.

Der Chauffeur führte uns auf dem kürzesten Weg für den letzten Halt zu einem guten Mittagessen ins Schäfli in Siebnen. Gut gestärkt fanden wir unseren Weg wieder in die heimatlichen Gefilde. Ein letzter Dank für die gute Organisation und die sichere Fahrt mit dem Bus in unsere Heimat bildet den Schlusspunkt für die zwei heissen und schönen Tage: Danke Renè.

AUF DEN SPUREN DER APPENZELLER BIBER

Für die Frauen und Seniorinnen des DTV Näfels stand nicht das ETF in Lausanne auf dem Programm, sondern die gemütliche Turnfahrt ins Appenzellerland. Trotz der geballten Frauen-Charme-Offensive: Auch das Appenzeller Biber-Rezept bleibt geheim.

Text und Bild: Doris Blumer

Über die beschauliche und hügelige Landschaft führte uns die Zugfahrt nach Appenzell. Als Glarner, das ist klar, macht man zuerst einen kurzen Stopp beim Landsgemeindeplatz. Nicht Mindern und Mehren stand auf dem Programm, sondern Kaffee und Gipfeli geniessen.

Gestärkt gings dann los mit der gemütlichen Wanderung zum geschichtsträchtigen Sammelplatz, wo sich 1405 die Appenzeller mit den Glarner Mannen zur Schlacht am Stoss versammelten. Unsere Schlacht fand zum Glück nicht auf dem Feld, sondern in der Backstube statt. Die Landbäckerei Sammelplatz entführte uns in ihre spannende Familiengeschichte und die Entstehung der Appenzeller Biber. Kreativ und mit viel Humor gestaltete jeder seinen eigenen, fast perfekten, Biber. Das genaue Rezept konnten wir unserem Chefbäcker aber auch nicht entlocken. Mit dem wunderbar duftenden, ofenfrischen Biber in der Hand, brachte uns die Appenzeller Bahn zurück ins schmucke Städtchen. Perfektes Wetter, ein Shoppingbummel und ein Apéro rundeten unseren Appenzeller Trip ab. Mit all den Souvenirs im Sack gings auch schon wieder heimwärts Richtung Glarnerland, aber nicht ohne Zwischenstopp in Rapperswil. Denn dort erwartete uns noch ein gemütliches Abendessen und eine kurze Verschnaufpause am See mit tollem Sonnenuntergang.

«DR SCHNELLSCHT NÄFELSER 2025»: WECHSELHAFTES WETTER, STARKE LEISTUNGEN

Die Wetterkapriolen machten auch in diesem Jahr dem Organisationskomitee des beliebten Sprintanlasses «Dr Schnellscht Näfelser» zu schaffen. Am Samstag, 7. Juni, zeigte sich das Wetter in Näfels von seiner launischen Seite: Anfängliche Regenschauer wechselten sich vor allem am Vormittag mit kurzen Aufhellungen ab. Doch eine Absage des Events stand auch diesmal nicht zur Diskussion – getreu dem Motto: Regen? Kein Problem!

Text: Marc Schneider / Bild: Svenja Krieg

Wie im Jahr zuvor fand das Rennen draussen statt. Die Festwirtschaft sowie der Sammelpunkt respektive Aufenthaltsort für die Kinder wurde analog der letzten Durchführung nach drinnen verlegt. 182 Näfelser Kinder standen in verschiedenen Kategorien am Start und lieferten sich packende Duelle – oft entschieden nur Hundertstelsekunden über die Platzierungen. Es war auch der Sonne zu verdanken, dass vor allem nach der Mittagspause bei den Finalläufen eine tolle Stimmung auf und neben der Bahn herrschte. Bei eben diesen Finalläufen kürte sich Svenja Pettiti mit einer Zeit von 9.12 Sekunden zur schnellsten Näfelserin des Jahres 2025. Den Titel «Dr Schnellscht Näfelser» sicherte sich Fridolin Landolt mit einer starken Zeit von 8.90 Sekunden.

Für die organisierenden Vereine TV und TnV Näfels war der Anlass auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Die bewährte Kombination aus Aussen- und Innenschauplätzen ermöglichte einen reibungslosen Ablauf trotz wechselhafter Wetterverhältnisse. Besonders erfreulich: Viele Zuschauerinnen und Zuschauer fanden trotz Regen den Weg zur Schulanlage Schnegg und sorgten für eine motivierende Atmosphäre.
Ein grosser Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den treuen Sponsoren – insbesondere der Raiffeisenbank Glarnerland, der Dorfkommission Näfels und der Fritz Landolt AG, welche wiederum kurzfristig Material zur Verfügung stellte, um die Infrastruktur im Inneren der Schulanlage zu schützen.
«Dr Schnellscht Näfelser 2025» war ein gelungener Anlass – mit wetterfesten Kindern, sportlichen Höchstleistungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Mehr gibt's online: Alle Bilder sowie die Ranglisten findet ihr auf www.tvnaefels.ch.

TV UND TNV NÄFELS AM EIDGENÖSSISCHEN TURNFEST IN LAUSANNE

Die Vorfreude war auf dem Höhepunkt, als sich die Turnerinnen und Turner aus Näfels am 19. Juni endlich auf den Weg zum Eidgenössischen Turnfest in Lausanne machten – und das erstmals bequem mit dem Car. Das herrliche Sommerwetter sorgte für perfekte Bedingungen und gute Stimmung bei der Anreise, trotz des frühen Treffpunkts um 4.30 Uhr an diesem Donnerstagmorgen.

Text: Marc Schneider / Bild: Svenja Krieg

Die Rautidörfler reisten mit 30 Teilnehmenden an den grössten Anlass des Turnsports. Bei den sechs verschiedenen Disziplinen im dreiteiligen Wettkampf überzeugten vor allem die Turnerinnen des TnV Näfels mit ihrem Gymnastikprogramm. Die daraus resultierende Note von 8.73 war gleichbedeutend die beste Note der Glarner Unterländer. Auch in den Disziplinen Fachtest und Pendelstafette konnten die angetretenen Turnerinnen und Turner solide Noten verbuchen. Insgesamt resultierte eine respektable Gesamtnote von 24.62. Die Leistungen waren alles in allem zufriedenstellend, wenngleich in sämtlichen Disziplinen noch Luft nach oben besteht. Im Vordergrund des Wettkampfs stand jedoch weniger das Ergebnis als vielmehr der Teamgeist. Die Rautidörfler genossen zahlreiche tolle Momente zusammen, unterstützten sich gegenseitig und feierten ihre Erfolge als Gemeinschaft – ein Erlebnis, das allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach den Wettkämpfen: Die Näfelser feiern gute Leistungen.

Bei der Heimkehr am Sonntag wurden die Turnerinnen und Turner gebührend empfangen: Eine Fahnendelegation und die Tambouren begleiteten die Gruppe zu einem festlichen Empfang. Im Anschluss luden die Dorfkommission und der Verkehrsverein alle Interessierten zu einem gemütlichen Apéro ein, bei dem die Bevölkerung die Gelegenheit hatte, den Athletinnen und Athleten persönlich zu gratulieren und die Turnfesteindrücke auszutauschen.

So kehrten die Näfelser mit Stolz und Zufriedenheit zurück nach Hause – mit frischen Erfahrungen, neuen Freundschaften und dem gemeinsamen Ziel, beim nächsten Eidgenössischen Turnfest noch stärker aufzutreten.

HEISSE TAGE UND VIELE EINDRÜCKE AM ETF IN LAUSANNE

Frühmorgens am 19. Juni, als viele noch tief schliefen, machte sich der TV Netstal bereits um 5.00 Uhr auf den Weg Richtung Lausanne. Ziel war das Eidgenössische Turnfest – ein sportliches Grossereignis, auf das wir uns die letzten sechs Jahre gefreut hatten.

Text und Bild: Reto Becker

Nach der Ankunft und dem Bezug unserer Unterkunft wurde rasch klar, was an diesem Turnfest eine der grössten Herausforderungen sein würde: Die Wettkampfstätten, Verpflegungsstände und Schlafplätze waren quer über die ganze Stadt verteilt. So war neben den sportlichen Leistungen auch eine gewisse Ausdauer beim Reisen und Organisieren gefragt.

Ab 11.00 Uhr ging es dann los mit dem Gymnastikprogramm und der Pendelstafette, bei strahlender Sonne und drückender Hitze, die uns ebenso forderte wie die Wettkämpfe selbst. Trotz dieser erschwerten Bedingungen konnten wir mit unseren Resultaten sehr zufrieden sein. In der Gymnastik erzielten wir eine Note von 8.10, eine akzeptable Leistung. Besonders gelungen war die Pendelstafette, bei der wir nach einem etwas holprigen Start eine gute Note von 8.55 erreichten. Im Steinheben war aufgrund einiger verletzungsbedingter Ausfälle unserer Topcracks klar, dass eine absolute Topnote nicht möglich sein würde – hier erreichten wir ein 8.07. Auch im Fachtest Allround (7.81) und im Kugelstossen (7.56) konnten wir unter den gegebenen Umständen solide Resultate erzielen.
Insgesamt resultierte eine Gesamtnote von 24.13, mit der wir zufrieden sind, zumal sich zeigte, dass unter den extrem heissen Bedingun-

TV Netstal am ETF in Lausanne.

gen viele Turnerinnen und Turner nicht ihre persönlichen Bestleistungen abrufen konnten – und damit standen wir keineswegs alleine da.
Auch unsere Frauen/Männer-Mixed-Gruppe zeigte vollen Einsatz und durfte sich über eine hervorragende Endnote von 26.97 freuen! Mit ausgezeichneten Leistungen im Unihockey (9.54) und im Steinheben (9.50) sorgten sie für Begeisterung und rundeten das erfolgreiche Turnfesterlebnis perfekt ab.
Der Donnerstagabend stand dann ganz im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins. Am Freitag lockte das schöne Wetter viele von uns an beziehungsweise in den Lac Léman, wo wir uns im Wasser etwas abkühlen und erholen konnten. Natürlich wurden an diesem Tag auch andere Vereine bei ihren Wettkämpfen kräftig unterstützt.
Bereits am Samstagmorgen hiess es dann früh Tagwach um 6.45 Uhr, Zeltabbau und Abmarsch. Nach der Rückreise wurden wir am Mittag in Netstal am Bahnhof vom Verkehrsverein und von der Harmoniemusik mit musikalischem Empfang begrüsst – herzlichen Dank an die beiden Vereine. Bei einem gemütlichen Apéro wurden die Eindrücke und Erlebnisse des Turnfests noch einmal rege ausgetauscht.
Bereits am Wochenende zuvor waren auch die Faustballer von Netstal 39+ am ETF in Lausanne im Einsatz. Nach einer spannenden Vorrunde mit zwei Unentschieden, einer Niederlage und einem entscheidenden Sieg gegen Fehraltorf ZH zog das Team erstmals an einem ETF in die Achtelfinals ein. Trotz Niederlagen in den Platzierungsspielen resultierte am Ende ein sehr guter 14. Schlussrang unter 26 Mannschaften. Gemeinsam mit den anderen Glarner Teams liess man den Tag bei einem packenden Finalspiel und gemütlichem Beisammensein im Festzentrum von Lausanne ausklingen.
Ein grosses Dankeschön an alle Turnerinnen und Turner sowie an alle, die im Hintergrund zum guten Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben – es war ein tolles Erlebnis in Lausanne, an das wir uns noch lange erinnern werden!

Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal
Zentrale Staubsaugeranlagen
www.sankubli.ch

14. RANG FÜR TV NETSTAL 39+ AM ETF-FAUSTBALLTURNIER

Mit den Teams der MR Glarus und des TV Niederurnen reisten die Turner des TV Netstal 39+ am Vorabend erwartungsfroh nach Lausanne, um am Faustball-Turnier in der Kategorie Senioren teilzunehmen.

Text und Bild: Pierre Rohr

Wunderbares, hochsommerliches Wetter und gute Bedingungen auf dem weitläufigen Gelände der Uni Lausanne erwarteten die 26 Mannschaften. Trotz der starken Gegner galt es, möglichst die Vorrunde auf Rang 3 zu überstehen und die Achtelfinals zu erreichen. Die Netstaler starteten mit zwei Unentschieden gegen Wacker Thun (16:16) und Neuenkirch LU (15:15) gut ins Turnier. Für Chrigel Büttiker war der nächste Gegner sehr speziell, stammte er doch aus Neuendorf SO und war dort, bevor er ins Glarnerland zog, auch Oberturner. Er warnte uns, die Neuendorfer hätten früher Nati A gespielt und das merkten wir dann auch ziemlich schnell. Nach der deutlichen Niederlage (10:25) musste das letzte Vorrundenspiel entscheiden. Die Netstaler spielten konzentriert und gewannen äusserst knapp gegen Fehraltorf ZH mit 16:15. Was für eine Freude – erstmals konnten an einem ETF die Achtelfinals erreicht werden. Dieser jedoch ging mit 6:25 deutlich zu Gunsten der Faustballspezialisten aus Märwil-Affeltrangen TG aus und auch das nächste Klassierungsspiel, wieder gegen Fehraltorf, ging mit 12:19 leider verloren. Mit einem überzeugenden Sieg gegen Frick AG (21:14) und einer Niederlage gegen Eschenz TG (15:22) resultierte schlussendlich ein beachtlicher 14. Schlussrang für die Netstaler. Nach den Strapazen genossen die Spieler der drei Glarner Teams gemeinsam bei einem Bier das Finalspiel zwischen Elgg-Ettenhausen und Märwil-Affeltrangen, das faszinierenden Faustballsport auf höchstem Niveau bot. Den verdienten Turnfestsieg sicherte sich schlussendlich das Team aus Elgg-Ettenhausen vor Märwil-Affeltrangen und Neuendorf.

Die Spieler des TV Netstal 39+: Jürg Zopfi, Sepp Kubli, Guido Eberle (stehend, v.l.n.r.); Pierre Rohr, Dani Zeindler, Chrigel Büttiker (knieend, v.l.n.r.).

Zusammen mit den Glarnern wurde danach die Stimmung im Festzentrum in Lausanne-Ouchy genossen und die Spiele sowie die vielen Eindrücke des Tages besprochen. Müde und zufrieden liess man den Tag bei schöner Abendstimmung gemütlich ausklingen.

RMS IN NEFTENBACH: EIN HEISSES, SCHÖNES WOCHENENDE

Am frühen Samstagmorgen reisten der DTV und TV Niederurnen gemeinsam mit dem Car an die Regionalmeisterschafen in Neftenbach. Nach der Ankunft wurden zuerst die Zelte aufgestellt und der Platz bezogen.

Text und Bild: Sandra Stüssi

Anschliessend ging es sportlich weiter: Die verschiedenen Disziplinen wurden bei grosser Hitze in Angriff genommen – die Sonne meinte es an diesem Tag fast ein wenig zu gut. Die Bedingungen waren anspruchsvoll, doch die gute Stimmung und der Teamzusammenhalt sorgten dafür, dass alle ihr Bestes geben konnten.
Den Auftakt machten die Pendelstafette mit der Note 9.10 und der Schleuderball mit 8.95. Darauf folgte die Team Aerobic-Gruppe, die mit einer tollen Darbietung die Note 8.92 erreichte. Kurz danach zeigte die Gymnastik small ihr Können – mit der ausgezeichneten Note 9.95. Am frühen Nachmittag ging es weiter mit dem Weitsprung, der mit 8.47 bewertet wurde. Es folgten die Gymnastik large (9.74) sowie der erste Auftritt des Jahres an den Schaukelringen (7.44). Auch in der Halle wurde fleissig geturnt: Die Darbietungen am Barren (7.95) und Schulstufenbarren (8.70) wurden kurz nacheinander gezeigt. Den Abschluss des Wettkampftages machte die grosse Rasen-Gymnastik mit 73 Turner:innen, die die Note 9.04 erhielt.
Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam auf dem Zeltplatz angestossen und die erturnten Noten gefeiert. Zum Abendessen gab es eine leckere Stärkung, bevor die Stimmung am Fest in eine lange Partynacht überging. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Für einen kurzen Moment sorgte eine angekündigte Evakuation wegen eines Gewitters rund um Mitternacht für Verunsicherung. Glücklicherweise wurde sie kurz davor wieder aufgehoben und das Fest konnte ungestört weitergehen.

Am Sonntagmorgen gab es Frühstück für alle. Nach dem Zeltabbau traten einige bereits die Heimreise an, andere blieben noch bis am Nachmittag auf dem Gelände, um das Festwochenende entspannt ausklingen zu lassen. Am Abend wurden die Resultate an der Rangverkündigung bekanntgegeben. Mit zwei erfreulichen Platzierungen für den DTV Niederurnen: Sowohl die Gymnastik Bühne small als auch die Gruppe large erreichten jeweils den 2. Rang. Ein toller Erfolg!
Als nächstes steht nun das Eidgenössische Turnfest in Lausanne auf dem Programm. Die Vorfreude ist gross!

LAUSANNE 2025: SONNE, SCHWEISS UND EIN HUNDERTSTEL ZUM ERFOLG

Die Niederurner Turner können auf ein erfolgreiches Eidgenössisches Turnfest in Lausanne zurückblicken. Das Wetter war an beiden Wochenenden ausgezeichnet und zudem konnten wir unseren Vereinsrekord um einen glatten Hundertstel schlagen: Ziel erfüllt!

Text: Daniel Schneider

Erfolge im Einzelwettkampf

Bereits am ersten Wochenende machten sich unsere Einzelwettkämpfer und Teamspieler auf den Weg nach Lausanne. Auf dem Programm standen Faustball, Turnwettkampf, Leichtathletik und Gymnastik. Im Faustball konnten unsere Herren den 11. Platz von 26 ergattern. Im Turnwettkampf holten unsere Teilnehmer Jürg Thoma (24. von 408) und Vanessa Steinmann (17. von 471) mit ihren Leistungen je eine Auszeichnung nach Hause. Unsere «Frau Gymnastik», Sarah Leuzinger, konnte sich ebenso behaupten und erreichte in der Kategorie 35+ den ersten Rang! Da die Kategorie mit den Aktiven zusammengelegt wurde, erturnte sie sich insgesamt den 22. Platz.

Anreise nach Lausanne

Da wir am Freitagmorgen an den Start mussten, begaben sich unsere Niederurner bereits am Donnerstagabend auf den langen Weg nach Lausanne – diesmal fast ganz ohne Gepäck. Freiwillige hatten sich nämlich bereits mit dem Bus, voll beladen mit Taschen und Zelten, durch den Verkehr geschlagen. Als wir noch im Zug waren, hiess es zunächst, auf dem Zeltplatz sei kein Quadratmeter mehr frei. Doch diese Meldung klärte sich und wir konnten uns auf einem spontan gewählten Platz gemütlich einrichten.

Hitze, Wettkampf und keine Pausen

Am Freitag hiess es dann, das Beste aus sich herauszuholen. Um 9.36 Uhr starteten wir gleich mit Schleuderball (8.95), Pendelstafette (8.52), Team-Aerobic (8.93) und Gymnastik Small. Hierbei konnten unsere acht Frauen mit ihrer Choreografie eine grandiose Wertung von 9.98 erzielen.
Im weiteren Verlauf des Tages traten unsere Männer am Barren (7.88) an, kurze Zeit später folgten die Frauen am Schulstufenbarren (8.72) – das bildete den zweiten Wettkampfteil.
Im dritten Teil erzielten die Männer im Weitsprung eine 8.13 und schliesslich performten unsere 40 Frauen mit ihrer Gymnastik Large eine glatte 10.00. Damit haben wir unseren Vereinsrekord in der ersten Stärkeklasse mit einer 27.10 gerade um einen Hundertstel übertroffen.
Den Tag konnten wir im 1-teiligen Vereinswettkampf im Ringturnen mit einer 8.53 und in unserer Rasengymnastik mit 73 Turnenden mit einer 8.60 abschliessen.

Mit dem GLTV durch Lausanne

Am Samstag stand der Festumzug quer durch Lausanne auf dem Programm. Alle anwesenden Turner machten sich gemeinsam auf den Weg zur Festmeile.

Abreise und Empfang

Am Sonntag hiess es nach der langen Samstagnacht früh aufstehen. Das Gepäck musste um 8.30 Uhr bereit und verladen sein, um pünktlich zum Empfang in Niederurnen zu erscheinen.
Angekommen in Niederurnen trafen sich alle noch einmal vor dem Schulhaus Büel, wo die Präsidenten der beiden Vereine die Resultate präsentierten. Vielen Dank an die Dorfkommission und Harmoniemusik Niederurnen-Ziegelbrücke für den schönen Empfang.

Bis in sechs Jahren

Das ETF in Lausanne war geprägt von guter Stimmung und Top-Wetter. Geblieben sind gute Erinnerungen und unvergessliche Momente. Bei diesem weitläufigen Turnfest konnten wir nicht nur unser sportliches Können unter Beweis stellen – es zeigte sich auch, wer sprachlich mehr oder weniger begabt war. – À bientôt.

STARKER AUFTRITT DES DTV UND TV OBERURNEN AM EIDGENÖSSISCHEN TURNFEST IN LAUSANNE

Bei sommerlich heissem Wetter reisten am Donnerstagmorgen 41 Turnerinnen und Turner des Damenturnvereins und Turnvereins Oberurnen gemeinsam ans Eidgenössische Turnfest in Lausanne.

Text: Marco Pesaballe / Bild: zVg.

Treffpunkt war um 7.00 Uhr. Mit viel Vorfreude und einem grossen Teamgeist stiegen alle in den Zug Richtung Waadtland. Während der Fahrt wurden letzte Details besprochen, denn kaum angekommen, begann der Wettkampf bereits mit der ersten Disziplin.
Den Auftakt machte das Barrenprogramm, das mit einer starken Note von 8.850 bewertet wurde. Direkt anschliessend folgte die Gymnastik der Frauen mit 8.680 Punkten. Ein gelungener Einstieg in das Turnfest. Im zweiten Wettkampfteil wurden die Leichtathletik-Disziplinen absolviert. Pendelstafette 80 m (8.250) und Schleuderball (8.470) forderten vollen Einsatz, den die Oberurner souverän zeigten.
Besonders glänzen konnten die Athletinnen und Athleten im dritten Teil des Wettkampfs. Im Fachtest Allround erreichten sie mit 9.620 eine der höchsten Noten des Tages. Auch im Weitsprung zeigte sich das Team mit 8.240 von seiner besten Seite.
Mit einer Endnote von 26.390 Punkten in der 2. Stärkeklasse der Aktiven 3-teilig landete man auf dem starken 121. Rang von insgesamt 374 Turnvereinen und ist somit der drittstärkste Verein im Kanton Glarus. Die Leistung war das Resultat intensiver Vorbereitung, hoher Disziplin und ganz viel Teamspirit.
Die individuellen Rückreisen vom Donnerstag bis am Sonntag waren geprägt von Stolz und Freude über das Erreichte. Am Sonntag, 22. Juni, wurden die Turnerinnen und Turner feierlich empfangen: Der Verkehrsverein organisierte gemeinsam mit der Musikgesellschaft einen herzlichen Empfang in Oberurnen. Ein stimmungsvoller Abschluss eines unvergesslichen Turnfesterlebnisses.

Ein besonderer Dank gilt Oberturner Rolf Müller und Präsident Michael Laager für die hervorragende Organisation. Vielen herzlichen Dank ebenfalls unseren Kampfrichtern Röbi Hunold, Markus Bühler und Toni Loisi. Auch den mitgereisten Fans sei herzlich für ihre Unterstützung gedankt und natürlich dem Verkehrsverein und der Musikgesellschaft für den wunderschönen Empfang, der das Gemeinschaftsgefühl der Vereine einmal mehr spürbar machte.

Lausanne 2025 bleibt als sportliches und kameradschaftliches Highlight in bester Erinnerung.

Der Damen- und der Turnverein Oberurnen beim Empfang nach dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

EHRENVETERANEN GENIESSEN SOMMERAUSFLUG AN DEN KLÖNTALERSEE

Traditionsgemäss trafen sich am zweiten Dienstag im Juni gut 30 verdiente Turnveteranen, teilweise mit ihren Gattinnen, zum traditionellen Hock im Fischerheim Jakober im Klöntal.

Text und Bild: Ruedi Jakober

Bei Apéro – mit viel Geschick vom OK vorbereitet – konnte man sich über die vielfältige turnerische Vergangenheit im administrativen und turnerischen Bereich der Teilnehmer austauschen, haben doch alle dieser «Ehren»-Veteranen ein breites Palmares an ehrenamtlicher Tätigkeit oder turnerischen Erfolgen im Koffer.

Dass sich nicht mehr alle der ehemaligen Athleten und ihre Frauen auf einem leistungsstarken Niveau befinden, ist eine natürliche Sache, dass aber einige Teilnehmer nach einem Marsch auf der Glärnischseite des Klöntalersees und einer gar mit dem E-Bike im Gelände hinter dem See eintrafen, zeugt von einer guten Bereitschaft der Veteranen.

Fleischkäse, Kartoffel- und grüner Salat, alles liebevoll zu Wein oder Wasser serviert, sorgten für das leibliche Wohl. Ein breites Kuchenbüffet mit Kaffee und nach Wunsch mit Begleitung waren geschätzte Zugaben.

Präsident Meiri Noser begrüsste die Anwesenden und dankte den Gastgebern Helen und Richi Umberg-Jakober, den Helfern Marlis und Erich Leuzinger und Minli und Ernst Stüssi für die gelungene Installation sowie den vielen Spendern für die feinen Kuchen, den Kartoffel- und den grünen Salat. Auch schloss er die Verantwortlichen für das Wetter in seinen Dank ein.

Präsident Meiri Noser begrüsste die Anwesenden vor dem Fischerheim.

Ein herrlicher Tag mit Turnkameraden und schönen Erinnerungen ist Geschichte, es folge das nächste Treffen.

Wir wechseln das Kleid.
Sauter wird Tondo.

GARAGE TONDO
BAD RAGAZ | MITLÖDI | NETSTAL

Sie können weiterhin auf den gewohnt besten Service zählen und profitieren zudem von noch mehr Know-How.

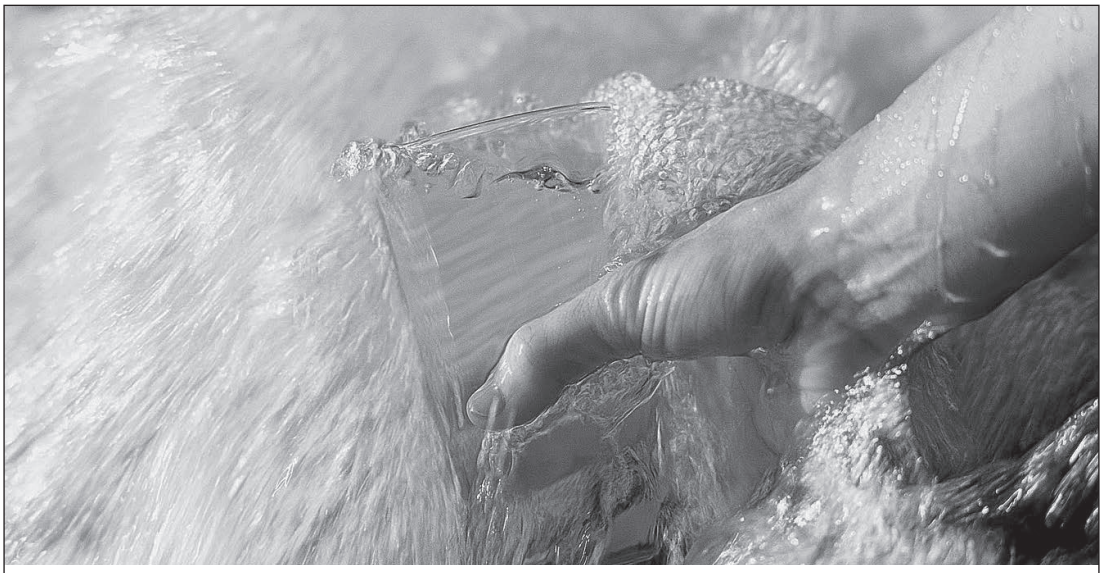
Nutzfahrzeuge SKODA

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

ho-ho.ch
wir realisieren ideen

- ☐ textildruck
- ☐ beschriftungen
- ☐ digitaldruck
- ☐ fotoprodukte

hohoniederurnen www.shop.ho-ho.ch



etertub

Ihr Trinkwasser – unsere Erfahrung: vorfabrizierte Trinkwasserbauwerke und Reservoirsanierungen aus einer Hand. **Etertub AG, CH-8865 Bilten, www.etertub.com**

INFORMATIV

DIE REDAKTION 2025

10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	Mi, 22. Januar	Di, 4. Februar
Nr. 2	Mi, 19. Februar	Di, 4. März
Nr. 3	Mi, 26. März	Di, 8. April
Nr. 4	Mi, 30. April	Di, 13. Mai
Nr. 5	Mi, 4. Juni	Di, 17. Juni
Nr. 6	Mi, 2. Juli	Di, 15. Juli
Nr. 7	Mi, 20. August	Di, 2. September
Nr. 8	Mi, 24. September	Di, 7. Oktober
Nr. 9	Mi, 29. Oktober	Di, 11. November
Nr. 10	Mi, 3. Dezember	Di, 16. Dezember

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leserinnen und Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin.
Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abobestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden. Abonnementskündigungen sind nur auf das Jahresende möglich und bis spätestens 31.12. in schriftlicher Form (Brief oder E-Mail) bei der Aboverwaltung einzureichen.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifdokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung
Jasmin Siemon
Hombrechtikerstrasse 51
8645 Jona SG
redaktion@gltv.ch

Redaktion
Melanie Gerber
Rosemättliweg 5
6017 Ruswil
projekte@gltv.ch

DREI FRAGEN AN… HEINRICH MARTI

Mit der ersten Ausgabe «glarner turnen» 2025 starteten wir auch unsere neue Reihe «Drei Fragen an…», mit der wir unsere Turnerinnen und Turner näher kennenlernen möchten. Das Prinzip ist ganz einfach: Eine Turnerin oder ein Turner beantwortet drei Fragen und hat anschliessend die Möglichkeit, die oder den nächsten Befragten auszuwählen und drei Fragen zu stellen, die schon lange interessierten. Drei Fragen an Heinrich Marti gestellt von Marc Stüssi (TV Linthal).

Heinrich Marti, TV Engi.

1 Was war die prägendste Erinnerung bis jetzt im Turnverein?

Mein prägendster Moment im TV Engi war weder an einem Turnfest noch im Training, wobei das ETF in Lausanne nah dran ist. On top ist aber das Turnerkränzli vom März 2025, als wir in der letzten Vorstellung zum Disco-Hit «Call on Me» unsere Choreografie präsentierten. Vor mehreren hundert Bekannten und Verwandten tanzten wir mit passender Uniform unter tosendem Applaus, vielleicht auch Gelächter ;-) Einige unter uns haben noch Monate nach dem Kränzli, wann auch immer dieser Song aus den Boxen kam, den «Call on Me»-Tanz zum Besten gegeben.

2 Auf was freust du dich am meisten im Turnverein in der Zukunft?

Da die diesjährige Saison ihren Höhepunkt mit dem Eidgenössischen in Lausanne bereits gefunden hat, freue ich mich nun auf das Dienstag-abendliche Fussballtraining. Mit dem anschliessenden Grümpelturnier in Matt, bei dem Sport und Spass garantiert sind, wird es einen schönen Sommerabschluss geben. Auch auf die geselligen Stunden an der Turnfahrt oder die Hüftschwünge am Skiweekend, auf und neben der Piste, freue ich mich besonders. Für das noch weit entfernte Turnfest im nächsten Jahr habe ich mir schon ein, zwei Ziele gesetzt und freue mich, diese Herausforderungen anzugehen.

3 Was macht deinen Turnverein besonders?

Für mich ist der Turnverein Engi wie eine zweite Familie, mit der man immer was zu lachen und teilen hat. Wichtig dabei ist auch das gegenseitige Pushen, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Für mich besonders ist das Engagement und der Elan von jedem meiner Turnerkameraden, um ein solches Vereinsleben zu ermöglichen.

KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

Präsident

Marcel Bösch
Buchen 17
8762 Schwanden
Natel 079 312 17 27
praesident@gltv.ch

Vizepräsident

Thomas Nef
Lerchengut 14
8754 Netstal
Natel 079 825 58 65
dienste@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber
Rosemättliweg 5
6017 Ruswil
Natel 079 730 38 88
projekte@gltv.ch

Technische Abteilung

Karin Leuzinger
Zopfstrasse 20
8804 Au
Natel 079 506 49 17
technik1@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon
Hombrechtikerstrasse 51
8645 Jona SG
infopr@gltv.ch

Geschäftsstelle

Roland Fürst
Vorderdorstrasse 75a
8753 Mollis
Natel 079 581 49 96
gs@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband
Technische Abteilung
8750 Glarus
PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

78. Jahrgang // Nr. 6 // 15. Juli 2025

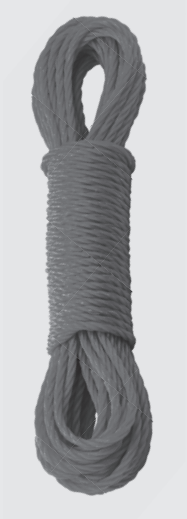
Auflage	1000 Exemplare
Erscheinung	10 mal jährlich
Abopreis	CHF 25.–/Jahr
Layout	Redaktionsteam «glarner turnen»
Druck und Versand	Communicaziun, Glarus
Titelbild	Der DTV Niederurnen mit viel Ausdruck bei der Gymnastik-Übung. **Bild: Köbi Hefti**

kanton glarus SWISSLOS Sportfonds

GLTV GLARNER TURNVERBAND

Werbung

Vermögensverwaltung, die Ihrem Sicherheitsbedürfnis entspricht



Bei unserer Vermögensverwaltung unterbreiten wir Ihnen keine Standardangebote, sondern individuelle Lösungen, die exakt zu Ihnen und Ihrem Sicherheitsbedürfnis passen.

glkb.ch/vermoegensverwaltung

Glarner Kantonalbank

P.P.
CH-8750 Glarus

Für unsere zahlreichen Sachen

Nadja & Berni Rohr mit Lieven & Emma, Riedern

www.glarnersach.ch

glarnerSach
sichern & versichern

Haushaltversicherung SIEBENSACHEN